

## INHALTS- VERZEICHNIS

### Terminplan

- I. Phase:     **Wahlvorbereitung**  
Bereitschaftserklärung zur Kirchenausschusswahl  
Vorläufige Kandidatenliste Kirchenausschusswahl  
Auskunft aus der Wählerliste  
Endgültige Kandidatenliste Kirchenausschusswahl  
Bekanntgabe des Termins/Aufforderung zur Wahl des Kirchenausschusses  
Antrag auf Ausstellung von Briefwahlscheinen  
Briefwahlschein Kirchenausschuss  
Hinweise zur Durchführung der Briefwahl
- II. Phase:    **Wahl**  
Stimmzettel Kirchenausschuss
- III. Phase:   **Nach der Wahl**  
Wahlniederschrift zur Kirchenausschusswahl  
Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Kirchenausschusswahl  
Amtliche Mitteilung/Meldebogen des Kirchenausschusses  
Änderungsmittteilung
- Anlage**     Zählliste

## Terminplan

für die Wahlen zum **Kirchenausschuss** im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster  
am **10./11. November 2018\***

Datum		Zuständig
<b>spätestens</b> 25./26. August 2018	Bildung des Wahlvorstandes (§ 5 WahlO). Es wird empfohlen, den Wahlvorstand bereits vor Beginn der Sommerferien zu bilden.	Kirchenausschuss
<b>spätestens</b> 08./09. September 2018	Aushang der vorläufigen Kandidatenliste für die Dauer von 2 Wochen mit dem Hinweis auf Abgabe von Ergänzungsvorschlägen innerhalb dieser Frist (§ 7 Abs. 4 WahlO).	Wahlvorstand
<b>spätestens</b> 15./16. September 2018	Hinweis auf Veröffentlichung der vorläufigen Kandidatenliste während der Gottesdienste (§ 7 Abs. 5 WahlO).	Pfarrer
<b>spätestens</b> 22./23. September 2018	Abgabe von Ergänzungsvorschlägen (§ 8 Abs. 2 WahlO).	Kirchengemeindeglieder
<b>spätestens</b> 29./30. September 2018	Mitteilung über Zeit und Ort der Auskunftsmöglichkeit (§ 6 Abs. 3 WahlO).	Wahlvorstand
<b>spätestens</b> 29./30. September 2018 bis 07. Oktober 2018	Möglichkeit zur Auskunft über die Wählerliste (§ 6 Abs. 2 WahlO).	Wahlvorstand
<b>spätestens</b> 06./07. Oktober 2018	Einsprüche gegen die Wählerliste (§ 6 Abs. 4 WahlO).	Kirchengemeindeglieder
<b>spätestens</b> 09./10. Oktober 2018	Entscheidung über Einsprüche gegen die Wählerliste (§ 6 Abs. 4 WahlO).	Wahlvorstand
13./14. Oktober 2018	Veröffentlichung der endgültigen Kandidatenliste (§ 9 Abs. 2 WahlO).	Wahlvorstand
<b>spätestens</b> 13./14. Oktober 2018	Aufforderung zur Wahl durch Aushang und Bekanntmachung mit Hinweis auf Möglichkeit der Briefwahl (§ 10 WahlO).	Pfarrer Wahlvorstand
<b>spätestens</b> <b>10. November 2018,</b> <b>18.00 h</b>	Eingang des Wahlbriefumschlags (§ 16 WahlO).	Kirchengemeindeglieder
<b>10./11. November 2018</b>	<b>Wahl</b>	<b>Kirchengemeindeglieder</b>
17./18. November 2018	Bekanntmachung des Wahlergebnisses und Hinweis auf Einspruchsmöglichkeit (§ 20 WahlO).	Pfarrer Wahlvorstand
<b>spätestens</b> 24./25. November 2018	Wahleinsprüche (§ 21 Abs. 1 WahlO)	Kirchengemeindeglieder
<b>spätestens</b> 08./09. Dezember 2018	Entscheidung über Wahleinsprüche (§ 21 Abs. 2 und 3 WahlO)	Kirchenausschuss
<b>spätestens</b> 09./10. Februar 2019	Konstituierende Sitzung des neu gewählten Kirchenausschusses (§ 24 WahlO).	Kirchenausschussvorsitzender

\* Als **Termin** für die Wahl der Kirchenausschüsse ist der **10./11. November 2018** festgelegt.

Wenn eine Vorabendmesse am Samstag, den 10. November 2018 gefeiert wird, ist auch nach diesem Gottesdienst Gelegenheit zur Stimmabgabe zu geben (§ 13 Abs. 1 Wahlordnung). Aus diesem Grund sind die Termine in der obigen Liste grundsätzlich als Doppeltermine ausgewiesen. Die jeweils erstgenannten Termine gelten nur für Kirchengemeinden mit Vorabendmesse.

## Phase I Wahlvorbereitung

Ein Wahlvorstand ist frühzeitig, nach Möglichkeit noch vor dem spätesten Termin (25./26. August 2018), zu bilden. Dem Wahlvorstand obliegt nach § 5 Wahlordnung die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl. **Er nimmt die Aufgaben für die Kirchenausschusswahl wahr.** Dem Wahlvorstand gehören an:

1. der leitende Geistliche
2. zwei bis vier vom Kirchenausschuss zu wählende Mitglieder der Kirchengemeinde.

Aus der Mitte des Wahlvorstandes ist ein Vorsitzender\* zu wählen.

Zunächst ist es Aufgabe des Wahlvorstandes, die vorläufige Kandidatenliste zu erstellen. Dabei soll der bisherige Kirchenausschuss mit einbezogen werden, um geeignete Frauen und Männer zu finden. Außerdem lassen sich durch die Pfarrversammlung Vorschläge einholen. Möglicherweise gibt es auch in den Gruppen und Verbänden der Kirchengemeinde Überlegungen, wer ihre Anliegen im Kirchenausschuss vertreten soll. Der Wahlvorstand sollte dafür Sorge tragen, dass bereits durch die vorläufige Kandidatenliste die Weichen für die künftige Arbeit richtig gestellt werden.

- 1. Schritt:** Der Wahlvorstand erstellt die vorläufige Kandidatenliste. Er holt die Bereitschaftserklärung der Kandidaten ein. Durch einen vom Vorsitzenden des Wahlvorstandes zu unterzeichnenden Wahlaushang macht er seinen Vorschlag in der Kirchengemeinde bekannt.

**Formulare:** Bereitschaftserklärung Kirchenausschuss  
Vorläufige Kandidatenliste Kirchenausschuss

- 2. Schritt:** Der Wahlvorstand fordert die Kirchengemeinde, ihre Gruppen und Einrichtungen auf, diese Liste zu prüfen, ob die Gruppen und Anliegen durch Personen vertreten sind. Über Kanzelverkündigung, schriftliche Information ... wird darauf hingewiesen, dass die Wahlberechtigten das Recht haben, Ergänzungsvorschläge abzugeben (§ 8 Wahlordnung).

<sup>\*)</sup>Soweit in diesem Gesetz auf natürliche Personen Bezug genommen wird, gilt dieses für weibliche und männliche Personen – ausgenommen Geistliche – in gleicher Weise. Dienst- und Funktionsbezeichnungen werden von Frauen in der weiblichen Form geführt.

- 3. Schritt:** Der Wahlvorstand teilt nach ortsüblicher Bekanntmachung rechtzeitig mit, dass aus der Wählerliste spätestens sechs Wochen vor dem Wahltag (29./30. September 2018) für die Dauer einer Woche Auskunft begehrt werden kann (§ 6 Wahlordnung).

**Formular:** Auskunft aus der Wählerliste

- 4. Schritt:** Der Wahlvorstand veröffentlicht die endgültige Kandidatenliste. Der Wahlvorstand bedient sich der Wege der Öffentlichkeitsarbeit: Kanzelverkündigung, Aushang am Schwarzen Brett, Schaukasten, Pfarrnachrichten, Lokalpresse. Der Wahlaushang ist verpflichtend.

**Formular:** Endgültige Kandidatenliste

- 5. Schritt:** Den Wahlberechtigten sind Zeit und Ort der Wahl bekannt zu machen.

**Formular:** Bekanntgabe des Termins/Aufforderung zur Wahl

Denen, die am Samstag/Sonntag, dem 10./11. November 2018, nicht zum Wahllokal kommen können, ist dennoch durch die **Briefwahl** die Beteiligung an der Wahl möglich. Der Wahlvorstand macht diese Möglichkeit bekannt.

Auf einen bestimmten Antrag hin sind Briefwahlscheine zu erteilen.

**Formular:** Antrag auf Ausstellung von Briefwahlscheinen

Der Wahlvorstand bereitet die Briefwahlunterlagen vor, die im Pfarrbüro abgeholt werden können oder zugesandt werden. Die Namen der Briefwähler werden im Wählerverzeichnis (Wählerliste) gekennzeichnet.

## **Briefwahlunterlagen** (§ 16 Wahlordnung)

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Briefwahl sind folgende Briefwahlunterlagen vom Wahlvorstand vorzubereiten und nach Antragstellung dem Wähler auszuhändigen:

- Briefwahlschein für die Kirchengemeindevorstandswahl Formular
- Stimmzettel für die Kirchengemeindevorstandswahl Formular
- Briefumschlag (gekennzeichnet) für den Kirchengemeindevorstandswahl-Stimmzettel
- Briefumschlag für Stimmzettel und Briefwahlschein
- Hinweise zur Durchführung der Briefwahl Formular

In der Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde werden Ort und Zeitpunkt der Wahl sowie die Kriterien des aktiven Wahlrechtes (Alter etc.) bekannt gemacht.

**Bereitschaftserklärung zur Kandidatur zum  
Kirchenausschuss und zur Verwendung der  
personenbezogenen Daten**

Ich erkläre hiermit meine Bereitschaft zur Kandidatur für die Wahl zum Kirchenausschuss. Ich bin bereit, gegebenenfalls die Wahl anzunehmen. Meine personenbezogenen Daten dürfen im Rahmen des Aushanges und anderer ortsüblicher Bekanntmachungen verwendet werden.

Familienname	
Vorname	
Geburtsdatum	
Beruf	
Adresse	

Ort und Datum	
---------------	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bereitschaftserklärung zur Kandidatur zum  
Kirchenausschuss und zur Verwendung der  
personenbezogenen Daten**

Ich erkläre hiermit meine Bereitschaft zur Kandidatur für die Wahl zum Kirchenausschuss. Ich bin bereit, gegebenenfalls die Wahl anzunehmen. Meine personenbezogenen Daten dürfen im Rahmen des Aushanges und anderer ortsüblicher Bekanntmachungen verwendet werden.

Familienname	
Vorname	
Geburtsdatum	
Beruf	
Adresse	

Ort und Datum	
---------------	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Vorläufige Kandidatenliste für die Wahl des **Kirchenausschusses**

für die Kirchengemeinde \_\_\_\_\_ am 10./11. November 2018

Name	Vorname	Alter	Beruf	Anschrift

Die Wahlberechtigten haben das Recht, die vorläufige Kandidatenliste innerhalb von zwei Wochen, gerechnet ab Aushang, zu ergänzen.

Tag des Aushangs: \_\_\_\_\_

## Auskunft aus der Wählerliste

Für die am 10./11. November 2018 stattfindende Wahl des Kirchenausschusses der Kirchengemeinde \_\_\_\_\_ wird bekannt gegeben, dass eine Wählerliste aufgestellt worden ist. Diese enthält die Namen aller Wahlberechtigten unter Angabe des Hauptwohnsitzes.

Alle Wahlberechtigten haben das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer in der Wählerliste eingetragenen personenbezogenen Daten zu prüfen. Zu diesem Zweck können Sie beim Vorsitzenden des Wahlvorstandes bis zum \_\_\_\_\_ persönlich Auskunft aus der Wählerliste, beschränkt auf die eigenen personenbezogenen Daten, verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einsprüche gegen die Wählerliste nach Ablauf der vorgenannten Frist unzulässig sind.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

### Der Wahlvorstand

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

Adresse des Vorsitzenden:

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort



Endgültige Kandidatenliste zur Wahl des Kirchenausschusses

für die Kirchengemeinde \_\_\_\_\_ am 10./11. November 2018

Table with columns: Name, Vorname, Alter, Beruf, Anschrift. Contains 20 empty rows for candidate information.

## Bekanntgabe des Termins/ Aufforderung zur Wahl des Kirchengemeinderates

Am **10./11. November 2018** werden die Kirchengemeinderäte neu gewählt.

Für die Kirchengemeinde \_\_\_\_\_ in

\_\_\_\_\_ wird bekannt gegeben:

**Wahlzeiten:** am **10. November 2018** von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

am **11. November 2018** von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

**Wahllokale:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Wahlberechtigt** für die Wahl des Kirchengemeinderates sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag **mindestens 16 Jahre alt** sind.

Für den Kirchengemeinderat müssen in dieser Kirchengemeinde \_\_\_\_\_ Mitglieder gewählt werden.

Jeder Wähler darf höchstens \_\_\_\_\_ Namen ankreuzen (Zahl der insgesamt zu wählenden Kirchengemeinderatsmitglieder). Es dürfen auch weniger Namen angekreuzt werden (§ 15 Abs. 2 Wahlordnung).

Auf Antrag werden Briefwahlunterlagen erteilt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Wahlvorstand (Pfarrbüro).

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vorsitzenden des Wahlvorstandes

## Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Als Wahlberechtigter können Sie einen Briefwahlschein erhalten. Dieser Antrag ist so frühzeitig zu stellen, dass nach Erhalt der Briefwahlunterlagen eine rechtzeitige Stimmabgabe noch möglich ist.

An den  
Wahlvorstand der Kirchengemeinde

---

---

---

### Hiermit beantrage ich

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

---

---

---

---

---

die **Ausstellung eines Briefwahlscheines** zur

### **Kirchenausschusswahl**

am 10./11. November 2018.

### Die Briefwahlunterlagen

- werden von mir persönlich abgeholt.
- sollen an meine oben stehende Anschrift gesandt werden.
- sollen an folgende Anschrift gesandt werden:

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

---

---

---

---

---

Ort, Datum

Unterschrift

# KIRCHENAUSSCHUSSWAHL 2018

Verlorengegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt

## BRIEF-WAHLSCHEIN

für die Wahl zum **Kirchenausschuss**  
am 10./11. November 2018

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

kann mit diesem Wahlschein teilnehmen an der Briefwahl zum  
**Kirchenausschuss** der Kirchengemeinde

\_\_\_\_\_  
Name der Kirchengemeinde und Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
(Vorsitzender des Wahlvorstandes)

### Erklärung zur Briefwahl

Ich erkläre, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich  
gekennzeichnet habe.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Wählers oder der Vertrauensperson)

Verlorengegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt

## BRIEF-WAHLSCHEIN

für die Wahl zum **Kirchenausschuss**  
am 10./11. November 2018

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_

kann mit diesem Wahlschein teilnehmen an der Briefwahl zum  
**Kirchenausschuss** der Kirchengemeinde

\_\_\_\_\_  
Name der Kirchengemeinde und Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
(Vorsitzender des Wahlvorstandes)

### Erklärung zur Briefwahl

Ich erkläre, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich  
gekennzeichnet habe.

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Wählers oder der Vertrauensperson)

## Hinweise zur Durchführung der Briefwahl

**Liebe Briefwählerin!**  
**Lieber Briefwähler!**

Wir dürfen Sie bitten, bei der Briefwahl Folgendes zu beachten:

### **Briefwahl Kirchenausschuss**

1. Füllen Sie den Stimmzettel zur Wahl des **Kirchenausschusses** aus.
2. Stecken Sie bitte den ausgefüllten Stimmzettel in den mit "Kirchenausschuss" gekennzeichneten Briefumschlag und kleben Sie diesen zu.  
(Nicht zugelebte Briefumschläge sind ungültig.)
3. Füllen Sie den Briefwahlschein **Kirchenausschuss** aus.  
(Achten Sie bitte darauf, dass alle Angaben gemacht werden.)
4. Zum Schluss stecken Sie bitte den Briefwahlschein **Kirchenausschuss** zusammen mit dem bereits zugelebten Briefumschlag, in dem der ausgefüllte Stimmzettel **Kirchenausschuss** steckt, in einen zweiten Briefumschlag, kleben diesen zu und senden ihn an den Wahlvorstand Ihrer Kirchengemeinde.

Wir bitten Sie, die Briefwahl so rechtzeitig vorzunehmen, dass die Briefwahlunterlagen **spätestens am \_\_\_\_ November 2018, 18:00 Uhr, beim Wahlvorstand (Pfarrbüro)** eingegangen sind.

Mit herzlichem Dank für Ihr Bemühen!

Der Wahlvorstand

## Phase II Wahl

Bei der Vorbereitung des Wahltages und der Durchführung der Wahl hat der Wahlvorstand Folgendes zu beachten:

- die Stimmzettel sind vorzubereiten,
- die Wahllokale sind herzurichten,
- die Hinweisschilder "Wahllokal" sind bereitzustellen,
- die Öffnungszeiten der Wahllokale müssen gewährleistet werden.

**Formular:** Stimmzettel Kirchenausschuss

**Stimmzettel** zur Wahl des **Kirchenausschusses** am 10./11. November 2018

für die Kirchengemeinde

---

➤ Jeder Wähler darf höchstens  Kandidaten durch Ankreuzen wählen. Es dürfen auch weniger Kandidaten angekreuzt werden.

	Name	Vorname
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		
○		

## Phase III Nach der Wahl

Nach Schließung der Wahllokale beginnt die (öffentliche) Auszählung der Stimmen. Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen. Er zählt die Stimmen, die auf die einzelnen Kandidaten entfallen sind und stellt das Wahlergebnis fest. Mit dem Ausfüllen der Wahl Niederschrift und Unterzeichnung durch den Wahlvorstand schließt die Wahlhandlung ab.

Die Wahlunterlagen sind vom Vorsitzenden des Kirchenausschusses in Verwahrung zu nehmen.

**Formular:** Wahl Niederschrift zur Wahl Kirchenausschuss

Das Wahlergebnis wird durch Aushang und durch Bekanntgabe in den Gottesdiensten am Sonntag nach der Wahl mitgeteilt. Darüber hinaus kann das Wahlergebnis im Pfarrbrief, der Lokalpresse etc. bekannt gemacht werden. Auf die Möglichkeit des Einspruches und die Einspruchsfristen ist hinzuweisen (§ 21 Wahlordnung).

**Formular:** Bekanntgabe des Wahlergebnisses Kirchenausschuss

Der bisherige Kirchenausschuss beschließt innerhalb von zwei Wochen über die Einsprüche.

Die amtlichen Mitteilungen/Meldebögen zur Wahl des Kirchenausschusses werden nach der konstituierenden Sitzung des Kirchenausschusses dem Bischöflich Münsterschen Offizialat zugesandt.

**Anschrift:** Bischöflich Münstersches Offizialat, Fachstelle Recht, Bahnhofstraße 6 – 8, 49377 Vechta

**Formular:** Amtliche Mitteilung/Meldebogen des Kirchenausschusses

Treten während der Amtszeit Veränderungen in der Zusammensetzung des Kirchenausschusses oder in der Besetzung der Ämter des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden oder des Kirchenprovisors ein, sind diese Änderungen ebenfalls dem Bischöflich Münsterschen Offizialat mitzuteilen.

**Formular:** Änderungsmitteilung



## Wahlniederschrift zur Wahl des **Kirchenausschusses** (Wahl am 10./11. November 2018)

Dem **Wahlvorstand** zur Wahl des Kirchenausschusses in der Kirchengemeinde \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

gehören an:

Vorname, Zuname	Ort

**Vorsitzender des Wahlvorstandes** ist: \_\_\_\_\_

Die Wahl wurde gemäß der Wahlordnung für die Kirchenausschüsse vorbereitet und durchgeführt.

➤ (Sollten **Abweichungen** vorgekommen sein, sind sie **hier** anzugeben):

Das **Wahllokal** befand sich \_\_\_\_\_

und war geöffnet am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr  
und am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr.

Es waren **wahlberechtigt**: \_\_\_\_\_ Personen.

Insgesamt haben \_\_\_\_\_ Wahlberechtigte ihren Stimmzettel abgegeben; das sind \_\_\_\_\_ % aller wahlberechtigten Gemeindemitglieder.

Per Briefwahl haben abgestimmt: \_\_\_\_\_ Wahlberechtigte.

Ungültig waren \_\_\_\_\_ Stimmzettel.

Es haben Stimmen erhalten (in der Reihenfolge der Stimmzahlen):

Nr.	Vor- und Zuname	Stimmzahl
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Die ersten \_\_\_\_\_ aufgeführten Personen sind damit als **Mitglieder** gewählt; sie haben die Wahl angenommen.

Die Kandidaten mit weniger Stimmen gelten als **Ersatzmitglieder**, ihre Platzierung entspricht der Stimmzahl.

➤ (Wenn bei **Stimmgleichheit** das Los entscheiden musste, bitte **hier** eigens aufführen):

Einsprüche wurden bisher nicht erhoben.

➤ (Wenn jedoch **Einspruch** erhoben wurde, **hier** angeben und eine Stellungnahme beifügen.)

\_\_\_\_\_

Ort und Datum

---

(Unterschriften der Mitglieder des Wahlvorstandes)

## Bekanntgabe

Ergebnis der **Kirchenausschusswahl** am **10./11. November 2018**

in der Kirchengemeinde \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Gemäß der Wahlordnung für die Kirchenausschüsse gebe ich das **Wahlergebnis** bekannt:

1. Zahl der Wahlberechtigten: \_\_\_\_\_ Gültige Stimmzettel: \_\_\_\_\_  
 Zahl der Wähler: \_\_\_\_\_ Ungültige Stimmzettel: \_\_\_\_\_

2. Gewählte Mitglieder und Reihenfolge der Ersatzmitglieder mit den für sie abgegebenen Stimmen:

**a) Gewählte Mitglieder:**

**Stimmen:**

1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		

**b) Ersatzmitglieder**

1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

**3. Wahleinspruch**

Gemäß der Wahlordnung kann jeder Wahlberechtigte gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem bisherigen Kirchenausschuss innerhalb einer Woche nach der heutigen Bekanntmachung einzureichen.

Tag der Veröffentlichung : \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des Wahlvorstandes

# Amtliche Mitteilung

## (Meldebogen des Kirchengremiums)

zu senden an:

**Bischöflich Münstersches Offizialat**  
**Fachstelle Recht**  
**Bahnhofstraße 6**  
**49377 Vechta**

Name und Anschrift/Stempel der Kirchengemeinde

Zahl der Gemeindemitglieder \_\_\_\_\_ Zahl der Wahlberechtigten \_\_\_\_\_ Gewählt haben \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ %

**Folgende Mitglieder wurden in den Kirchengremiums 2018 gewählt:**

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburtsjahr
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					

**Ersatzmitglieder aus der Wahl 2018 :**

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr
1					
2					
3					
4					
5					

6					
7					
8					

Die **konstituierende Sitzung** fand statt am: \_\_\_\_\_

Als **stellvertretender Vorsitzender** wurde gewählt: \_\_\_\_\_

**Kirchenprovisor** ist: \_\_\_\_\_  
(der Vollständigkeit halber aufzunehmen)

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

Vom **Pfarrreirat** in den Kirchengemeindevorstand entsandtes Mitglied:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Kirchenausschusssiegel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Pfarrers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchengemeindevorstands

# Änderungsmitteilung

(§ 25 Wahlordnung)

Name und Anschrift/Stempel der Kirchengemeinde

zu senden an:

**Bischöflich Münstersches Offizialat**  
**Fachstelle Recht**  
**Bahnhofstraße 6**  
**49377 Vechta**

**Ausgeschieden** aus dem Kirchengausschuss ist seit dem \_\_\_\_\_

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl Telefon

**Nachgerückt** in den Kirchengausschuss ist dafür seit dem \_\_\_\_\_

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburtsjahr

**Weitere Änderungen** haben sich ergeben, und zwar

Wechsel im Amt des **stellvertretenden Vorsitzenden**. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist nunmehr:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburtsjahr

Wechsel im Amt des **Kirchenprovisors**. Neuer Kirchenprovisor ist nunmehr:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburtsjahr

Wechsel im Amt des vom **Pfarrreirat** in den Kirchengausschuss entsandten Mitgliedes. Neues Mitglied ist:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburtsjahr

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des (stellvertretenden) Vorsitzenden des Kirchengausschusses

